

Niederschrift Nr. 7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Delve
am Dienstag, 26. März 2019, im Medienraum der Grundschule in Delve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Frau Petra Elmenthaler als Vorsitzende
Frau Merle Hansen
Frau Mirja Rolfs
Frau Eike Maaß
Frau Ulrike Soldwedel
Herr Holm Urbahns
Herr Sönke Marx
Herr Roland Sander

Entschuldigt fehlt:

Herr Matthias Retzlaff

Als Gäste anwesend:

17 Einwohner/-innen
Herr Burkhard Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Herr Daniel Pech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

17. Grundstücksangelegenheiten

18. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2019 (Nr.6)
3. Mitteilungen
4. Sachstand MarktTreff
5. Sanierung des Kindergartens im MarktTreff
 - 5.1. Herauslösung aus dem Gesamtkonzept MarktTreff
 - 5.2. Beantragung von Fördermitteln
 - 5.3. Beantragung der Baugenehmigung

- 5.4. Ermächtigung zur Vergabe von Aufträgen
 6. Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Delve-Schwienhusen für das Haushaltsjahr 2019
 7. Neuwahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss
 8. Neuwahl einer/eines Vorsitzenden für den Finanzausschuss
 9. Neuwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss
 10. Abschluss eines Vertrages mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein (Fahrbücherei)
 11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Delve für das Gebiet "nordwestlich der Süderstraße, östlich der Schule, im Norden begrenzt durch die Straßen Grüner Weg und Möhlenbarg"
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
 12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Delve für das Gebiet "nordwestlich der Süderstraße, östlich der Schule, im Norden begrenzt durch die Straßen Grüner Weg und Möhlenbarg"
hier: Satzungsbeschluss
 13. Infrastrukturverbesserung der Bargener Fähre
 14. Öffentlich-rechtlicher Vertrag Kita - Bereich Hennstedt
 15. Eingaben und Anfragen
 16. Einwohnerfragestunde
- nicht öffentlich:**
17. Grundstücksangelegenheiten
 18. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2019 (Nr.6)

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 6 vom 29.01.2019 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Holm Urbahns, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, teilt mit, dass die Bauabnahme des Bürgersteiges in der Dorfstraße erfolgt ist.

Sönke Marx, Vorsitzender des Kulturausschusses, berichtet über den Umwelttag. Dieser wurde sehr gut angenommen und es wurde ein ausdrücklicher Dank an die Helfer und an die Gemeinde Hollingstedt für die tolle Bewirtung ausgesprochen.

Zudem teilt er mit, dass die Bank Am Ohweg/Ecke Voßbargweg ausgetauscht wurde. Die neue Bank wurde vom Fremdenverkehrsverein gestiftet.

Zum Schluss bringt er die Versteigerung der alten Straßenschilder in Erinnerung. Die Erlöse aus der Versteigerung sind für den Kindergarten vorgesehen.

Mirja Rolfs, Vorsitzende des Kulturausschusses, gibt einen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen, wie beispielsweise das Pizzabacken mit den Kindern oder das gemeinsame Frühstück mit der Gemeinde Hollingstedt.

Am 18.08.2019 wird es einen Bürgertag geben.

Die Vorsitzende berichtet ausführlich über aktuelle Themen. Die Bürgermeisterin hat seit der letzten Sitzung an 30 Terminen teilgenommen.

Insbesondere führt die Vorsitzende aus:

- Erläuterungen zum Amtshaushalt
- Schulsozialarbeit
- Informationen zu Breitbandausbau
- und Informationen zum Bücherbus

TOP 4. Sachstand MarktTreff

Eike Maaß berichtet über den aktuellen Sachstand. Der Kindergarten wird aus dem Gesamtkonzept MarktTreff herausgelöst und als eigenes Projekt umgebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 416.476,79 €. Es liegt bereits ein Förderbescheid mit einer Summe von 187.414,65 € der Verwaltung vor. Es wird in der nächsten Zeit mit den Ausschreibungen begonnen.

TOP 5. Sanierung des Kindergartens im MarktTreff

TOP 5.1. Herauslösung aus dem Gesamtkonzept MarktTreff

Der Kreis Dithmarschen hat Ende 2018 ein Sofortprogramm zur KITA-Förderung veröffentlicht. Damit war die einmalige Chance gegeben, den Umbau des Kindergartens, der bislang im Rahmen des MarktTreff Konzeptes realisiert werden sollte, gefördert zu bekommen. Eine Sanierung im Bestand ohne die Schaffung von neuen Plätzen wird ansonsten nicht gefördert. Zur Nutzung dieser Möglichkeit wurde ein form- und fristgerechter Antrag bei einer Antragssumme in Höhe von 416.476,79 € eingereicht. Mittlerweile liegt der entsprechende Förderbescheid mit einer Fördersumme in Höhe von 187.414,65 € vor. Um dieses Verfahren nunmehr noch formell zu sichern, sind mehrere Beschlüsse zu fassen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch die Förderung, durch die Beteiligung der Umlandgemeinden, wenn der KITA-Vertrag zu Stande kommt, und durch die Bereitstellung von Eigenmitteln.

Beschluss:

Der Kindergarten wird aus der Finanzierung des Gesamtkonzeptes MarktTreff herausgelöst und finanziell gesondert abgewickelt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt bereitgestellt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.2. Beantragung von Fördermitteln**Beschluss:**

Es wird der Eilentscheidung der Bürgermeisterin, die Modernisierung beim Sofortprogramm Kita anzumelden, zugestimmt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.3. Beantragung der Baugenehmigung**Beschluss:**

Der Umbau und die Modernisierung wird in der in der Sitzung vorgestellten Variante umgesetzt. Dem durch die Bürgermeisterin vorab unterzeichneten Bauantrag wird zugestimmt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.4. Ermächtigung zur Vergabe von Aufträgen

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen der finanziellen Mittel Aufträge zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Delve-Schwienhusen für das Haushaltsjahr 2019

Nach § 2a Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein haben die Feuerwehren ab dem Haushaltsjahr 2017 jährlich einen Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse aufzustellen.

Der Plan für das Jahr 2019 wird von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Delve-Schwienhusen für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Neuwahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss

Gemeindevertreter Rainer Hansen hat sein Mandat aus persönlichen Gründen zum 11.12.2018 niedergelegt. Das Nachrückverfahren wurde daraufhin eingeleitet.

Herr Hansen war Mitglied im Finanzausschuss.

Aufgrund seines Ausscheidens aus der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve, ist die Neuwahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss durchzuführen.

Beschluss:

Als neues Mitglied für den Finanzausschuss wird Gemeindevertreter Roland Sander vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Neuwahl einer/eines Vorsitzenden für den Finanzausschuss

Gemeindevertreter Rainer Hansen hat sein Mandat in der Gemeindevertretung zum 11.12.2018 aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Da Herr Hansen Vorsitzender des Finanzausschusses war, ist nun ein neuer Vorsitzender zu wählen.

Wenn der bisherige stellv. Vorsitzende Matthias Retzlaff zum neuen Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt wird, sollte zusätzlich zum Vorsitzenden auch ein neuer Stellvertreter gewählt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hat Matthias Retzlaff zum Vorsitzenden des Finanzausschusses vorgeschlagen und gewählt.

Zur stellv. Vorsitzenden des Finanzausschusses wird Mirja Rolfs vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

7Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 9. Neuwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss

Gemeindevertreter Rainer Hansen hat sein Mandat aus persönlichen Gründen zum 11.12.2018 niedergelegt. Das Nachrückverfahren wurde daraufhin eingeleitet.

Herr Hansen war Mitglied im Bau- und Wegeausschuss.

Aufgrund seines Ausscheidens aus der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve, ist die Neuwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss durchzuführen.

Beschluss:

Als neues Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss wird Gemeindevertreter Roland Sander vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Abschluss eines Vertrages mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein (Fahrbücherei)

Die Gemeinde wird nach einem festen, jährlich anzupassenden Fahrplan von der Fahrbücherei betreut und an die Fahrbüchereiversorgung im Kreis Dithmarschen angeschlossen.

Die Fahrpläne werden von der Gemeinde in ortsüblicher Weise bekannt gemacht. Haltepunkte werden mit der Gemeinde abgestimmt. Die Ausleihzeiten richten sich nach Bedarf.

Der Kostenanteil der Gemeinde ergibt sich aus dem Verhältnis der Einwohner der Gemeinde zu den insgesamt versorgten Einwohnern. Vertragsbeginn ist der 01.04.2019. Deshalb wird für 2019 ein Vertragsanteil von 9 Monaten fällig.

Es werden somit voraussichtlich für das Jahr 2019 Kosten in Höhe von ca. 2.100,00 € und ab 2020 in Höhe von ca. 2.700,00 €. Die Höhe der voraussichtlichen Kosten wurde aus den letztjährigen Kosten für eine anhand der Einwohnerzahl vergleichbare Gemeinde ermittelt. Die Kosten können sich je nach Anzahl der Mitgliedschaften (Kündigungen oder Neu-Mitgliedschaften) der Gemeinden im Kreisgebiet jährlich verändern.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Dauer geschlossen. Der Vertrag kann unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum Jahresende gekündigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Fahrbüchereivertrages mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. und somit die Nutzung der Fahrbücherei ab dem 01.04.2019.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme

TOP 11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Delve für das Gebiet "nordwestlich der Süderstraße, östlich der Schule, im Norden begrenzt durch die Straßen Grüner Weg und Möhlenbarg"

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Delve für das Gebiet "nordwestlich der Süderstraße, östlich der Schule, im Norden begrenzt durch die Straßen Grüner Weg und Möhlenbarg" abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

**Wasserverband Dithmarschen
mit Schreiben vom 06-02-2019**

Vom Inhalt des obigen Schreibens sowie den beigefügten Planunterlagen haben wir Kenntnis genommen.

Wir weisen darauf hin, dass Feuerlöscheinrichtungen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Wasserverbandes Norderdithmarschen fallen, sondern Aufgabe der Gemeinde Delve sind. Für das geplante Gebiet kann nicht sichergestellt werden, dass Hydranten im ausreichenden Umfang vorhanden sind. Zusätzliche Hydranten sind nicht vorgesehen.

Sämtliche entstehenden Kosten für unsere Leistungen müssen vom privaten Vorhabenträger dieser Maßnahme übernommen werden.

Wir erklären, dass wir zu der hier vorgelegten Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6, 2. Änderung der Gemeinde Delve keine weiteren Anregungen und Bedenken haben. Dies gilt auch für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Beschluss:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Delve für das Gebiet "nordwestlich der Süderstraße, östlich der Schule, im Norden begrenzt durch die Straßen Grüner Weg und Möhlenbarg"
hier: Satzungsbeschluss**

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des B-Planes Nr. 6 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

**Wasserverband Dithmarschen
mit Schreiben vom 06-02-2019**

Vom Inhalt des obigen Schreibens sowie den beigefügten Planunterlagen haben wir Kenntnis genommen.

Wir weisen darauf hin, dass Feuerlöscheinrichtungen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Wasserverbandes Norderdithmarschen fallen, sondern Aufgabe der Gemeinde Delve sind. Für das geplante Gebiet kann nicht sichergestellt werden, dass Hydranten im ausreichenden Umfang vorhanden sind. Zusätzliche Hydranten sind nicht vorgesehen.

Sämtliche entstehenden Kosten für unsere Leistungen müssen vom privaten Vorhabenträger dieser Maßnahme übernommen werden.

Wir erklären, dass wir zu der hier vorgelegten Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6, 2. Änderung der Gemeinde Delve keine weiteren Anregungen und Bedenken haben. Dies gilt auch für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des B-Planes Nr. 6 für das Gebiet "nordwestlich der Süderstraße, östlich der Schule, im Norden begrenzt durch die Straßen Grüner Weg und Möhlenbarg" bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-eider.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Infrastrukturverbesserung der Bargener Fähre

Die Infrastruktur der Bargener Fähre soll verbessert werden. Es stehen Überlegungen an, auf beiden Eiderseiten Stege anzuschaffen. Zudem sollen auf der Delver Seite Beleuchtung installiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 44.000,- €. Die Aktivregion Eider-Treene-Sorge, der Fremdenverkehrsverein und die Gemeinde Erfde beteiligen sich an den Kosten, sodass sich der Eigenanteil der Gemeinde Delve auf ca. 6500,- € beläuft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Infrastrukturverbesserung der Bargener Fähre und wird sich mit dem oben genannten Eigenanteil finanziell beteiligen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 14. Öffentlich-rechtlicher Vertrag Kita - Bereich Hennstedt

Die Verwaltung hat eine Anwaltskanzlei mit der Ausarbeitung öffentlich-rechtlicher Verträge zur Mitbenutzung von Kindertagesstätten beauftragt.

Insbesondere die Finanzierung von Baukosten sollte neu gestaltet werden.

In einem Gespräch zwischen Gemeinden wurde ein erster Entwurf bereits diskutiert. Die Fragestellungen und Kommentierungen aus dieser Diskussionsrunde sind soweit aufgearbeitet worden, sodass der Vertrag den einzelnen Gemeinden zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zu, somit kann der Vertrag von der Bürgermeisterin unterzeichnet werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 15. Eingaben und Anfragen

Merle Hansen teilt mit, dass der Kinderspielplatz renoviert wird. Zudem spendet Schorisch Holz für Pferdeboxen. Des Weiteren wird ein Boot angeschafft.

Der Weg zwischen dem Neubaugebiet und dem Sportplatz ist teilweise sehr nass. Der Bau- und Wegeausschuss nimmt sich der Sache an.

Zudem sollen die toten Äste in der Straße „Zum Kirchsteig“ begutachtet werden, damit man einschätzen kann, ob diese eventuell zu einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit führen könnten.

Das Kinderschild in der Ortseinfahrt soll erneuert werden.

Petra Elmenthaler möchte, dass in der Gemeinde neue Mülleimer aufgestellt werden.

TOP 16. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner möchte, dass die neuen Straßenlaternen, die im Zuge der Infrastrukturverbesserung der Bargener Fähre geschaffen werden, nur zu den Betriebszeiten der Fähre eingeschaltet sind. Die Gemeindevertretung gibt hierzu Erläuterungen.

Eine weitere Einwohnerin erkundigt sich zum Sachstand Breitbandausbau.

Zudem wird berichtet, dass eine Laterne in der Dorfstraße ausgefallen ist. Die Vorsitzende erläutert, dass bereits ein Auftrag für die Reparatur vergeben wurde.

Inge Köller erkundigt sich nach der Sanierung von Bürgersteigen. Die Gemeindevertretung gibt bekannt, dass dies nach dem Ausbau des Breitbandnetzes geplant ist.

(Elmenthaler)
Vorsitzende

(Pech)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)

